

Pädagogik

Pädagogische Diagnostik und Förderung

Die pädagogische Diagnostik und Förderung beschäftigt sich mit Prozessen der Erziehung, des Unterrichts und der Diagnostik in der Aus- und Weiterbildung. Das Modul verfolgt die Ziele, Lernende zu unterstützen, sie individuell zu fördern und die pädagogische Praxis zu optimieren, um eine Verbesserung des Handelns von Fachpersonal aus dem pädagogischen oder psychologischen Bereich zu erreichen. Die lernprozessbegleitende Diagnostik und Förderung gehört zum Kern professioneller Arbeit und ist Teil des schulischen Alltags einer jeden Lehrkraft. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die pädagogische Diagnostik und Förderung mit der menschlichen Entwicklung, Lehr-Lernprozessen, den Verfahren und den Funktionen der pädagogischen Diagnostik sowie den diagnostischen Anwendungsfeldern im Bildungskontext.

Weiterbildungsinhalte

Entwicklungen und Auffälligkeiten im Jugend- und frühen Erwachsenenalter

Entwicklungsprinzipien und Entwicklungsaufgaben in der Jugend und im frühen Erwachsenenalter

Die Ausformung von Problemlösungskompetenzen als Entwicklungsaufgabe

Was sind psychische Auffälligkeiten - Fehlentwicklungen - Störungen im Jugendalter?

Determinanten des Lernerfolgs im Unterricht

Lerntheorien in an nutshell

Individuelle Determinanten des Lernerfolgs im Unterricht

Unterrichtliche Determinanten des Lernerfolgs

Classroom Management

Schul- und Unterrichtsklima

Grundlagen pädagogisch-psychologischer Diagnostik

Aufgaben pädagogischer Diagnostik und Faktoren pädagogischer Beurteilung

Aspekte diagnostischen Handelns und Verfahren pädagogischer Diagnostik

Messung von Kompetenzen

Kompetenzdiagnostik in der Berufsbildung

Entwicklung einer Diagnosekompetenz

Psychologische Grundlagen für Beurteilungen, Diagnostik und Evaluation

Beurteilungen in Schul- und Hochschulkontexten

Diagnostik

Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung

Funktionen und Aufgaben der Leistungsbeurteilung

Rechtliche Vorgaben der Leistungsüberprüfung

Bezugsnormen und Skalenniveau

Qualität von Leistungsmessungen und -beurteilungen

Formen der Leistungsmessung

Leistungsüberprüfung im Kontext der neuen Lernkultur

Zeugnisse: Ziffernoten und Verbalzeugnisse

Exkurs: Leistungsbeurteilung in anderen Ländern

Förderung individueller Leistungsprozesse

Leistungserziehung als pädagogische Aufgabe

Diagnose im Dienst individueller Förderung

Möglichkeiten individueller Förderung

Lernberatung und Lernbetreuung

Lernförderung vor dem Hintergrund der kulturellen Heterogenität

Credit Points 6

Anrechnung

Berufspädagogik (M.A.)

Studienumfang

Studienbriefe 5

Selbststudienstunden 60

Präsenzstunden 10

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Hausarbeit 80 Std.

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Erstes abgeschlossenes pädagogisch oder fachwissenschaftlich ausgerichtetes Studium (Bachelor, Diplom oder adäquate Abschlüsse) an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Hochschule für angewandte Wissenschaften/Universität)



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel wochentags am Abend, an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt. (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten immer zum 01.01. und 01.07. des Jahres.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de
Telefon: 040-35094-320